



In den Startlöchern für die heiße Phase der Fasnacht stehen nicht nur die »großen« Narren, sondern auch der Nachwuchs wird sich in den kommenden Tagen wieder nach Herzenslust ins närrische Leben stürzen. Alles rund um die Fasnet in Engen und den Ortsteilen finden unsere Leser auf den Seiten 11 bis 19. Archiv-Bild: Hering

Hegaukurier Einen Tag später

Engen her. Damit das gesamte närrische Programm des Fasnetmäntig samt »Närrischer Ratssitzung« noch aktuell verarbeitet werden kann, erscheint die nächste Ausgabe des *Hegaukurier* einen Tag später, also am **Donnerstag, 11. Februar**.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am Fasnetdienstag, 9. Februar, um 12 Uhr.

Tanzgruppe Zimmerholz Jubiläumsnachmittag

Zimmerholz. Die Tanzgruppe der Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz lädt anlässlich des 40-jährigen Bestehens am Rosenmontag, 8. Februar, um 16 Uhr zu einem gemütlichen und lustigen Nachmittag ins Bürgerhaus ein. Mit bunten und schönen Erinnerungen möchte die Tanzgruppe einen Rückblick auf die vergangenen vier Jahrzehnte geben. Der Narrenrat übernimmt die Bewirtung und verwöhnt die Gäste mit Kaffee und Kuchen sowie am frühen Abend mit einem leckeren Wurstsalat.

Am »Schmotzige« Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden morgen, Donnerstag, 4. Februar, aufgrund der närrischen Tage beziehungsweise des »Schmotzigen Dunschtig« keinen Wochenmarkt abhalten.

Der nächste Wochenmarkt findet wieder nach Aschermittwoch am 11. Februar ab 8 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Stadtbibliothek Über Fasnet geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist über die Fasnet von Donnerstag, 4. Februar, bis einschließlich Samstag, 6. Februar, geschlossen.

Ab Dienstag, 9. Februar, ist wieder normal geöffnet (Öffnungszeiten: Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 Uhr bis 18 Uhr).

Die Olchis sind los

Am 20. Februar in der Stadtbibliothek

Engen. Schleime-Schlamm senwerfen und Müllsammel- und Käsefuß! Am Samstag, 20. Februar, um 15 Uhr, geht's olchig zu in der Stadtbibliothek. Kinder ab sechs Jahren sind zu einem lustigen Olchi-Nachmittag mit Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen eingeladen. Es wird das Bilderbuchkino »Die Olchis und der blaue Nachbar« gezeigt, und anschließend werden witzige Olchi-Spiele gespielt. Beim Do-

senwerfen und Müllsammelspiel machen bestimmt alle gerne mit, um sich im Anschluss am olchigen Buffet zu stärken. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Dienstagvormittag, 9. Februar, unter Telefon 07733/501839 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek gebeten. Die Veranstaltung dauert rund eineinhalb Stunden.



Bequem ist einfach.



www.sparkasse-engo.de

Wenn das Konto zu
den Bedürfnissen
von heute passt.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Der Mikrozensus startet wieder

Interviewer weisen sich aus

Engen. Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48.000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Adressen ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Adresse wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass

der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? Die Mikrozensusbefragungen führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem persönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt wer-

den diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte BürgerInnen eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (Paragraf 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung. Kontakt: Pressestelle, Tel. 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de. Fachliche Rückfragen: Tel. 0711/641-2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de.

Im Gemeinderat notiert Neue Telefonanlage notwendig

Engen her. Angeschafft im Jahr 2002 zum Preis von 58.000 Euro, hat die derzeitige Telefonanlage der Stadtverwaltung ihre erwartete Lebensdauer von fünf bis acht Jahren inzwischen deutlich überschritten. Da es für die Anlage seit mehreren Jahren keine Software-Updates und keine Ersatzteile mehr gab, wurden notwendige Teile über Internetauktionen beschafft, doch auch dieser Beschaffungsweg versiegt mittlerweile. Dass nun auch der Servicevertrag für die Anlage zum Jahresende 2015 ausgelaufen war, macht eine Neubeschaffung notwendig.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, die neue Telefonanlage bei der Firma Binder Systemhaus GmbH, Balingen, zum Preis von 19.354,44 Euro zu beschaffen.

Das von der Verwaltung erstellte Leistungsverzeichnis für den Kauf einer Voice-over-IP-Anlage, die über das modernisierte Netzwerk der Stadtverwaltung angebunden werden soll, war zuvor an sechs regionale Anbieter gesandt worden, die alle ein Angebot abgaben.

Veranstaltungen

Engener Narrenzünfte, Schwäbisch-Alemannische Fasnacht, 4. bis 10. Februar, ganztags, Engen und Ortsteile

Abfalltermine

Dienstag,	09.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	15.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	16.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	17.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	24.02.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	25.02.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	29.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.03.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Leonie Moll (Zweite von rechts) und Christoph Herzig (Zweiter von links) haben Anfang des Jahres die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgreich bestanden. Leonie Moll wird zunächst im Bürgerbüro und dann in der Kämmerei weiterbeschäftigt. Christoph Herzig hat die Stadt Engen nach der Ausbildung verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (links) gratulierten zur bestandenen Prüfung. Bild: Stadt Engen



Zu einem ersten großen Schulkonzert lädt das Gymnasium Engen am Donnerstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in die Neue Stadthalle ein und wird sich dabei sehr vielfältig präsentieren: Unter der Leitung von Jochen Meiers, Till Schwarz und Thomas Umscheiden werden Chorgruppen, kleine Bands, die Bigband-AG und die Bläserklassen des Gymnasiums auftreten. Die Vorbereitung für dieses Konzert laufen schon bei allen beteiligten Ensembles auf Hochtouren. Der Abend dient nicht einfach nur der musikalischen Selbstdarstellung des Gymnasiums und seiner jungen Talente: Im ersten Teil des Konzerts werden Wortbeiträge zum Thema »Fremde und Heimat« zusammen mit passenden Musikstücken dem Publikum Impulse zum Nachdenken über sich selbst und unsere Welt geben. Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird einem wohltätigen Projekt außerhalb der Schule zugute kommen. Bild: Gymnasium Engen

Nach dem Motto »Man lebt nur einmal!«

Kino-Abend für Erwachsene am 19. Februar

Engen. Am Freitag, 19. Februar, 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek eine lebensbejahende amerikanische Komödie angesichts des baldigen Abschiednehmens zu sehen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Zwischen dem Großunternehmer Edward Cole und dem Mechaniker Carter Chamberbers liegen Welten. Am Scheideweg ihres Lebens teilen sie sich jedoch zufällig dasselbe Zimmer im Krankenhaus und entdecken dabei, dass sie zwei Dinge ge-

meinsam haben. Sie wünschen sich beide, ihre restliche Zeit so zu verbringen, wie sie es schon immer wollten, bevor sie »den Löffel abgeben«, und beide wollen endlich herausfinden, wer sie eigentlich sind, um Frieden mit sich selbst schließen zu können.

Gemeinsam machen sie sich nun auf den Weg, um ihre Lebensfreude wieder zu entdecken. Dabei entwickelt sich nicht nur eine Freundschaft, sondern sie lernen auch, das Leben in vollen Zügen zu genießen, mit Einsicht und Humor - wohl wissend, dass das Beste ja bekanntlich zum Schluss kommt.

Direkte Busverbindung

Von Eigeltingen nach Engen

Engen. Die SBG Südbadenbus GmbH hat ab 1. Februar von Montag bis Donnerstag um 16:15 Uhr eine direkte Busverbindung von Eigeltingen nach Engen eingerichtet. Dadurch müssen Schüler aus Engen, die die Gemeinschaftsschule in Eigeltingen besuchen, nach dem Unterrichtsende auf dem Rückweg nicht mehr in Aach umsteigen. Seit Schuljahresbeginn hatte es beim Um-

stieg in Aach wiederkehrend Probleme mit dem Bus-Anschluss gegeben. Verschiedene Nachbesserungsmaßnahmen lösten das Problem nicht zufriedenstellend. Nachdem sich seit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 die Situation noch weiter verschlechtert hat, wird die SBG, entsprechend einer Forderung des Landratsamtes, nun den Direktbus einsetzen.

GV Frohsinn Jahreshaupt- versammlung

Anselmingen. Der Gesangsverein »Frohsinn« Anselmingen hält seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 19. Februar, um 20 Uhr im Probekal im Untergeschoss des Kindergartens Anselmingen ab.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Allegorische Landschaften und kleine Bilder von fast allem« von Manfred Müller-Harter

FORUM REGIONAL: »keine masche« von Siegi Treuter

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten über Fasnacht:
Schmutziger Donnerstag, 4. Februar, 14-17 Uhr
Fasnachtssamstag, 6. Februar, 10-17 Uhr
Fasnachtssonntag, 7. Februar, 10-17 Uhr
Fasnachtsmontag, 8. Februar, geschlossen

ansonsten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Februar

GLASEREI Qualität, die sich auszahlt
KNECHTLE
FENSTERBAU BAUSCHREINEREI Tel. 07733/98080

Armando
Alleinunterhalter
78247 Schlatt am Randen
Für Ihre Feier - faire Preise
armando-musik.ch
lowy@gmx.ch
DE: +49 (0)7739 928 98 18
CH: +41 (0)79 645 90 49

Reinigungsservice
Maria-Teresa Albanese
Saubere, zuverlässig, gut und erschwinglich
Biete Ihnen die Reinigung von Büros, Praxen, Treppenhäusern, Geschäftsräumen und auf Anfrage vieles mehr!
www.reinigungsservice-albanese.de
Tel. 0151 / 14 94 02 42

FLIESEN SAUTER
Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung
Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

Landfrauen Nähkurs »Westernkleid«

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen bieten für interessierte Frauen einen Nähkurs »Westernkleid« an. Die Teilnehmerinnen nähen an sechs Abenden vom 18. Februar bis 24. März, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, unter fachmännischer Anleitung von Referentin Nadine Lehn ein Kleid im Westernlook und besuchen mit den fertigen Werken gemeinsam das Westerntreffen in Nenzingen im Sommer. Der Kurs findet bei Nähmaschinen Höss, Kursraum, Stahlingerstraße 4 in Wahlwies, statt. Die Kosten betragen 60 Euro, inklusiv Schnittmuster.

Anmeldung bitte bei Karin Nagel, Tel. 0170/1879395 oder 07557/9283257.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.400**

Prävention durch altersgerechte Information

Jugendtheaterstück thematisierte Gefahren im Netz

Engen her. Es nimmt in der Präventionsarbeit einen großen Raum ein, das Thema »Neue Medien«, denn diese bestimmen immer stärker den Alltag vor allem der jungen Generation. Umso wichtiger sind Präventionsveranstaltungen, in denen Kinder und Jugendliche über potenzielle Gefahren und Kriminalitätsformen bei der Nutzung dieser »Neuen Medien« aufgeklärt werden - mit dem Ziel, ihre Medienkompetenz zu stärken und zu verhindern, dass sie Opfer von Straftaten oder gar zu Tätern werden. Organisiert von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, war kürzlich bereits zum fünften Mal das interaktive Theater-Duo »Q-rage« zu Gast in Engen. Alle 5. Klassen des Bildungszentrums besuchten eine der beiden Vorstellungen mit dem Titel »Total vernetzt und alles klar?« rund um neue Medien und Gefahren im Netz.

Innerhalb kürzester Zeit wandelte sich die Bühne im katholischen Gemeindezentrum zum Wohnzimmer der Familie Herrmann, in dem die Teenager und Geschwister Lisa und Henrik, die auf die gleiche Schule gehen, sich immer auf dem aktuellsten Stand darüber halten, was gerade »abgeht«. Selbstverständlich werden die neuesten Videos von Schülern und Lehrern sofort ausgetauscht. Lisas Hobby ist chatten. Mit Begeisterung lästert sie in Foren über ihre Mitschüler und lädt sich, um mehr Zeit hierfür zu haben, ein Referat herunter. Auch Henrik verbringt viel Zeit vor dem Computerbildschirm. Am liebsten spielt er Egoshooter, wenn er frustriert ist, gerne bis spät in die Nacht. Eines Tages stellt Henrik ein Bild bei facebook ein, das ihn betrunken am Boden liegend zeigt. Dass er von

anderen auf das Bild angesprochen wird, findet er zunächst witzig. Doch plötzlich erscheint das Bild verändert im Internet, und er wird zum Gespött der Schule - da kippt seine Stimmung, und er traut sich nicht mehr in die Schule. Auch Lisa ist betrübt, denn Henriks Freund Tom will nichts von ihr wissen. Doch es gibt da ja noch ihre Chatbekanntschaft Hase 1, der sie ausfragt und gerne sehen möchte. Soll sie sich auf ein Treffen mit dem Unbekannten einlassen?

Soweit zum Inhalt des Theaterstücks. Um die Aussagen der Szenen zu verstärken, unterbrachen die Theaterpädagogen Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger die Handlung an zentralen Stellen immer wieder durch Moderationseinschübe, um das Geschehen mit den SchülerInnen zu reflektieren und Verhaltensempfehlungen

herauszuarbeiten zu Handyvideos, Handyfotos, Download, facebook und Chat, Videos und Bilder im Netz, Chatregeln, Kostenfallen im Internet, Beleidigungen im Chat. Behandelt wurden Fragen wie »Was sind die Folgen? Wer hat Ähnliches erlebt? Wer hat Erfahrungen? Wer kennt die rechtliche Seite? Was steht in AGBs und Nutzerbedingungen? Wie schütze ich mich im Netz?«. Den SchülerInnen wurde dabei Gelegenheit gegeben, ihre Meinungen und Erfahrungen einzubringen.

Wertvolle Informationen und Tipps fürs »Digitale (Über)Leben« erhalten Jugendliche, Eltern und Pädagogen unter www.klicksafe.de.



Bei dem interaktiven Jugendtheaterstück »Total vernetzt - und alles klar!?« des Duos »Q-rage« ging es um Handy-Videos, Filmen im Unterricht, Bilder im Netz, Kostenfallen Internet, Chatregeln, Lästern im Chat, legales Downloaden und vieles mehr. Das linke Bild zeigt die Theaterpädagogen Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger, die in den Rollen von Lisa und Henrik mehr als 200 SchülerInnen sämtlicher 5. Klassen des Bildungszentrums Engen diese Themen näherbrachten. Bild: Hering

Ab sofort auch freitags geöffnet

Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff
und ein Jugendgemeinderats-Öffnungstag

Engen. Bei der öffentlichen Jugendgemeinderatssitzung am 16. Dezember stand die Auswertung der Umfrage und des Jugendforums zum »Neuen Jugendtreff« im Zentrum. So wurde über die Öffnungszeiten des neuen Jugendtreffs sowie das Jugendtreff-Programm diskutiert. Außerdem wurden mögliche Projekte für das Jahr 2016 besprochen.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 21. Januar 2016 wurden dann noch folgende Beschlüsse gefasst. Zum einen wurde entschieden, ab sofort dem Wunsch der Jugendlichen Rechnung zu tragen, den Jugendtreff auch am Wochenende zu öffnen. Daher ist der Jugendtreff ab sofort montags, mittwochs und freitags von 16 bis 19 Uhr, bei Bedarf bis 20 Uhr geöffnet.

Der Thekendienst wird mittwochs künftig von Jugendlichen übernommen. Wenn es weitere Jugendliche gibt, die sich gerne am Thekendienst und der Planung von Veranstaltungen im Jugendtreff beteiligen möchten, können sie sich gerne bei Stadtjugendpflegerin Anja Kurz melden (stadtjugendpflege-engen@web.de, Mobil: 01578/6407130). Die nächste Veran-

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 15. Februar.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

staltung im Jugendtreff ist die Fastnachtsfeier heute, Mittwoch, 3. Februar, ab 16 Uhr, in Kooperation mit der Kinderwohngemeinschaft Kunterbunt.

Darüber hinaus wurde beschlossen, dass es in 2016 monatlich einen Jugendgemeinderatsöffnungstag geben wird. An diesem Tag wird der Jugendgemeinderat besondere Aktionen anbieten. Der erste Jugendgemeinderatsöffnungstag ist am Montag, 7. März, von 16 bis 20 Uhr. Nähere Infos folgen. Zudem wurde die Durchführung des »Flow Festivals« und die Beteiligung am Altstadtfest mit einer Jugendbühne beschlossen. Die jeweiligen Projektgruppen beginnen ab sofort mit der Planung. Jugendliche, die sich an der Planung zu beteiligen wollen, können sich bei Stadtjugendpflegerin Anja Kurz melden.

Bürgerhaus Stetten Preis-Cego-Turnier

Stetten. Am Sonntag, 14. Februar, findet ab 14 Uhr im Bürgerhaus in Stetten das alljährliche Preis-Cego-Turnier statt. Den Teilnehmern winken zahlreiche Preise, darunter der Hauptpreis in Höhe von 150 Euro. Die Startgebühr beträgt 8 Euro. Alle Cego-Freunde sind herzlich eingeladen. Die ausrichtende FFW Stetten freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Gäste.

Modellbahnfreunde Basteltreff

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich am Samstag, 13. Februar, um 14 Uhr zum Basteln im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen.

VdK-Sozialverband Sprechtage im Februar

Hegau. Die nächsten Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden im Februar jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, unter anderem im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Alzheimer Sprechstunde

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung im Blauen Haus sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Scheurenbohl 43.

Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Narrenpfännle

Buntes Schweinegeschnetzeltes 100 g **1,15 €**

Cordon bleu

vom Schweinerücken
100 g **1,10 €**

Hähnchenspieße

- mit Curry und Früchten
100 g **1,59 €**

Pfefferschwarzbraten

herzhaft würzig und leicht
angeraucht 100 g **1,10 €**

Engener Schüblinge

- grob mit Kümmel
100 g **1,09 €**

Unsere kunterbunte
Faschingswurst

Konfettipastete

100 g **1,39 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

**Wir haben am
Rosenmontag,
Fasnetdienstag
und am
Aschermittwoch
geschlossen!**

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 15. Februar.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Bürgerhaus Stetten Preis-Cego-Turnier

Stetten. Am Sonntag, 14. Februar, findet ab 14 Uhr im Bürgerhaus in Stetten das alljährliche Preis-Cego-Turnier statt. Den Teilnehmern winken zahlreiche Preise, darunter der Hauptpreis in Höhe von 150 Euro. Die Startgebühr beträgt 8 Euro. Alle Cego-Freunde sind herzlich eingeladen. Die ausrichtende FFW Stetten freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Gäste.

Modellbahnfreunde Basteltreff

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich am Samstag, 13. Februar, um 14 Uhr zum Basteln im Bastelkeller in der Schule in Mühlhausen.

**Flair 113
ab 165.940 €**

- gemauertes Massivhaus
- EnEV 2016 umgesetzt
- Inkl. Erdarbeiten & Bodenplatte
- Handwerker aus der Region



SICHERHEIT
garantieren 3 Schutzzeilen:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung

Haus für Sie!



Hegau Massivbau GmbH & Co. KG - Town & Country Lizenz-Partner
Tel. 07731 169 00 10 - Petra.Butz@towncountry.de www.hegau-massivbau.de

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service
vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Landfrauen-
Tagesseminar

Allrounderin LandFrau

Hegau. Familie, Haushalt, Berufstätigkeit, Betrieb, Pflege: Dass diese Vielfachbelastung ihren Preis hat, zeigen die zunehmenden Zahlen von Depressionen und Burnout-Diagnosen. Mit dem Seminar »Allrounderin LandFrau - bis an die Grenzen der Belastbarkeit?!« am Samstag, 9. April, in Orsingen-Nenzingen sollen die Teilnehmerinnen dafür sensibilisiert werden, die Anzeichen einer Überbelastung rechtzeitig zu bemerken; sie erfahren, was eine Depression und ein Burnout ist und woran sie sie erkennen können - sowohl bei Familienmitgliedern als auch bei sich selbst. Außerdem erhalten die Frauen Hilfestellung, wie sie vorbeugend aktiv werden und sich oder betroffenen Familienmitgliedern helfen können und wo es professionelle Unterstützung gibt.

Teilnahmegebühr: 10 Euro, Anmeldung bis 11. März unter Tel. 0761/27133-500 oder landfrauenverband@lfvs.de.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 11. Februar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/1593.

Material und Mythos

Manfred Müller-Harter stellt im Städtischen Museum aus

Engen hol. Seit vorvergangener Woche sind Arbeiten des Engener Künstlers Manfred Müller-Harter auf Einladung der Stubengesellschaft im Museum Engen zu sehen. Der Titel »Allegorische Landschaften und kleine Bilder von fast allem« fasst die Fülle von Werken gut zusammen. Die Ausstellung läuft bis zum 6. März.

Fast verlieren kann man sich in den unzähligen kleinformatigen Bildern, die den Auftakt zur Ausstellung machen. Sie bilden die vielen kleinen Quellen, über die man sich dem Ansatz Müller-Harters annähern kann. Immer im Kontext mit den Bildern stehen die schriftlichen Kommentare/»Titel«: lakonisch, humorvoll und skurril. »Über das Schönfärben von Erinnerung, über das Verblässen von Erinnerung« heißen zwei Arbeiten, das »Apokalyptische Paradiesgärtlein« könnte einem Roman von Stanislaw Lem entsprungen sein. Es sind Aphorismen und Zitate, fremde (bekannte), aber auch viel eigene Lyrik. So vielfältig wie die Worte kommen auch die Techniken daher: Tusche, Ölfarbe, Décalcomanie, Federzeichnung und Druck, Experimente mit Klebstoffen. Im weiteren Gang durch die Ausstellung ragen zwei besondere »Techniken« heraus, denen sich der Künstler näher gewidmet, die er entwickelt hat: So faszinierte ihn, der lange Jahre in Südamerika lebte und arbeitete, die dort befindlichen Erden, die durch die Ausbeutung in Minen zu Tage traten. Rot- und Brauntöne, Schneisen, die sich durch das Grün der Wälder schlugen.

Die goldgelben Pigmente beziehungsweise Erden, die er in

Prag fand, waren geradezu prädestiniert für eine Golem-Serie in einer Art materialbezogener Referenz zur Herkunft des Lehm: »Was lag näher, als den Zyklus Golem zu schaffen. Wie einst Rabbi Löw mit seinen Händen den Golem erschuf, der den drangsalierten Juden beistehen sollte, malte Manfred Müller-Harter mit seinen Händen und der Farberde aus Prag seine Golem-Bilder«, umschreibt es Laudator Otto Kettemann.

Neben der Farbe und der Herkunft ist es vor allem die Haptik, die ihn reizt. Der Umgang mit Erden, das Finden, Sammeln, Mahlen sei für ihn ein »Prozess des Aneignens von fremdem Material, eine Verstehens-Hilfe«, so Müller-Harter. Und: die aufwendige Suche und Bearbeitung nehme das Tempo raus aus dem künstlerischen Prozess. »Das ist meine Art nachzudenken«, so der Künstler. Ähnlich wie beim Golem-Zyklus, der Material, Technik und Darstellung zusammenbringt, ging Müller-Harter auch bei Kohle-Zeichnungen vor: Die schwarzen verbrannten Holzreste wurden mit Holzkohle gemalt, die bei der Brandrodung von Wäldern zurückblieben. »Mich interessiert die Kongruenz von Darstellung und Material«, so der Künstler. Quer durch alle Tech-

niken geht zunächst das Spiel mit Formen, Material und Gedanken, in das er auch den Zufall einbringt: Bei den Werken auf Dachpappe reibt er Pigmente in das raue, sandpapierartige Gewebe, bringt es mit Terpentin in Kontakt. Das Lösungsmittel reagiert mit dem Bitumen, es entstehen spontane Farbverläufe. Im Spiel mit Perspektiven lässt Müller-Harter den Betrachter durch fensterartige Rahmen blicken, greift Teppichmuster auf, die ihrerseits - hier kommt das Spiel mit Kulturbegriffen - die vier Ströme in der Genesis und dem Koran symbolisieren.

»Kultur bedeutet nicht kultiviert, es ist keine Wurzel, sondern ein Rhizom, das aus vielen Einflüssen entsteht«, ist Müller-Harter überzeugt. So werden die Arbeiten gerade auch durch die Technik zu mythisch-alchemistischen Prozessen, Experimenten, die einem interdisziplinären Ansatz entspringen. Sie legen das weltweit zusammenhängende Wurzelwerk von Kultur offen: von den sagemumwobenen Geoglyphen in Peru, den Nazca-Zeichnungen, deren »Entdeckerin« er ein Bild gewidmet hat, über Anspielungen auf mittelalterliche Kunst und Verweise auf die Kultur der Schamanen bis zu den Mythen der Popkultur.

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

BERND
Ellerich
HEIZ-SERVICE



Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service
☎ 0 77 33 - 94 29 00



Der Engener Künstler Manfred Müller-Harter vor einer Auswahl der »Kleinen Bilder«. Die Ausstellung »Allegorische Landschaften und kleine Bilder von fast allem« ist noch bis März zu sehen.

Bild: Rauser

Start und Ziel ist Engen

Oldtimer-Winterrallye »Seegeförne«
steigt am 20./21. Februar

Engen/Hegau. Ende Februar startet wieder die »Seegeförne«, die automobiler Herausforderung für Oldtimerfahrer-Enthusiasten, für die auch tiefe Temperaturen kein Hindernis für ihre Leidenschaft darstellen. Wieder haben sich über ein Dutzend Oldtimerclubs, -initiativen und Städte zusammengefunden, um die Bodenseelandschaft im wahrsten Sinne des Wortes auch im Winter zu erfahren. Engen, Hilzingen, Singen, Konstanz-Litzelstetten, Bodman-Ludwigshafen, Unteruhldingen, Friedrichshafen, Kressbronn, Lindau, Bregenz, Hohenems, Meckenbeuren, Markdorf und Messkirch sind als Stadt oder durch einen Verein vertreten. Die Teams messen sich bei 16 teils sportlich herausfordernden, teils eher unterhaltsamen Wertungsprüfungen rund um das Thema Automobil. Das Recht, sich ein Jahr lang »Hauptstadt

im Oldtimerland Bodensee« zu nennen, erkämpfte sich 2015 ein Team aus Engen. Einig sind sich allerdings alle Teilnehmer: »Es geht um den Spaß und nicht um Sekunden«. Im parallel ausgetragenen Wettbewerb »Goldpokal für Neigeschmeckte« siegte 2015 erstmals ein reines Damenteam aus Stockach.

Start ist am Samstag, 20. Februar, um 9:01 Uhr beim Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen, Hegaustraße 18. Ziel am ersten Tag ist gegen 17 Uhr das Hotel Schwärzler in Bregenz, Landstraße 9. Der Start am zweiten Tag, Sonntag, 21. Februar, erfolgt dort um 9:01 Uhr, Ziel ist gegen 16 Uhr wieder das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen.

Weitere Info unter www.seegefroerene.de oder Tel. 0176/80746475. Anmeldungen sind bis 12. Februar möglich, maximal 50 Teams.

Ski-Club Engen Silvretta/ Montafon

Engen. Der Skiclub Engen lädt am 20. Februar zu einer Skiausfahrt ins Montafon ein. Für höchstes Skivergnügen stehen den alpinen Skifahrern 140 bestens präparierte Pistenkilometer und ein abwechslungsreiches Gelände zur Verfügung für Snowboarder und Freerider.

Für Nicht-Skifahrer bieten sich wunderbare Alternativen, die Bergwelt zu erkunden beziehungsweise zu erwandern. Die Abfahrtszeit ist um 5:45 Uhr am Bahnhof in Engen und um 6 Uhr am Rathaus in Ehingen. Der Bustransfer kostet für Mitglieder 15 Euro/inklusive Skipass 55 Euro und für Nichtmitglieder 20 Euro/inklusive Skipass 60 Euro.

Anmeldungen werden bei Uwe Seeger (Tel. 07733/6703; uwe.seeger@skiclub-engen.de) und bei Stefan Elsässer (Tel. 07733/6319; stefan.elsaesser@skiclub-engen.de) entgegengenommen.

TV Engen Aqua- Fitness-Kurse

Engen. Nachdem der erste Winterkurs 2015/2016 erfolgreich am 10. Februar beendet wird, kann beim TV Engen nun nahtlos die zweite Einheit Aqua-Fitness starten. Trainiert wird immer mittwochs im kuschelig warmen Therapiebecken in Geisingen. Los geht es am 17. Februar. Die »10 plus 1«-Kurse beginnen jeweils um 19 und um 20 Uhr. Weitere Infos sind auch auf der Homepage des TV Engen zu finden.

Anmeldungen unter Telefon 07733/996630 bei Jana Ritter.

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE



VW GOLF VII R 4Motion
BlueMotion Technology DSG
221 kW / 300 PS, EZ: 12.11.2014,

19.850 km, pure white, 5 Türen, Automatik, 4 x 4, 1.984 cm³, Benzin, HU: 12.11.2017, AU: 12.11.2017, Ø Verbr. innerorts: 8.5 l/100km, Ø Verbr. ausserorts: 5.9 l/100km, Ø Verbr. kombiniert: 6.9 l/100km, Ø CO₂-Emission: 159 g/km, Effizienzkl.: D – **Innenausstattung:** Business-Paket inkl. Navigationssystem Discover Media, R-Line Sport-Paket (Sportlenkrad, Sportsitze, Pedale in Edelstahl uvm.), Multifunktionslenkrad, Licht und Sicht-Paket – **Außenausstattung:** Leichtmetallfelgen 'Pretoria' 8 J x 19 Volkswagen R, Winterbereifung zusätzl., Xenon-Scheinwerfer inkl. LED-Tagfahrlicht, Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, DSG-Getriebe (6-Gang) uvm.

UNSER PREIS: 34.650.-
MwSt. ausw.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Angebot von Do., 04.02. bis Sa., 06.02.2016

Schweineschnitzel - mager, aus der Oberschale geschnitten	100 g	-,89 €
Schinkenwurst - Meisterklasse	100 g	-,89 €
Landjäger - deftig gewürzt, mit Kümmel	Paar	1,10 €
Dt. Tilsiter , 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 04.02. - Sa., 06.02.16

Filettopf, Schweinemedallions, deftig mariniert, mit Speck, Champignons, Zwiebeln und Kräutern abgeschmeckt
100 g nur **1,59 €**

Am Schmutzigen Donnerstag ab ca. 9.30 Uhr
Närrisches Treiben vor der Metzgerei
mit Frikadellen und Fleischkäsbrötchen.
Ab 12.30 Uhr geschlossen!!!

Rosenmontag, 08.02. bis einschließlich
Aschermittwoch, 10.02.2016
geschlossen!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 04.02. Deftige Kutteln, Frikadellen, Bratkartoffeln, Salatauswahl
Fr., 05.02. Schinkensahne-Soße, Lasagne, Spagetti, Brokkoli, Salatauswahl

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Telefon: 0 77 33 - 84 26
Mobil: 0171 - 125 39 96

E-Mail: roesch@profilfleischer.de
www.roesch.profilfleischer.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

125-jähriges Jubiläum wird Höhepunkt des Jahres

Schwarzwaldverein leistet wertvolle Arbeit in vielerlei Bereichen

Engen her. Eine beeindruckende Bilanz an Aktivitäten und Veranstaltungen konnten der Vorsitzende Peter Kamenzin und die Fachwarte auch bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen im Gasthaus »Bären« ziehen und machten bereits neugierig auf die Angebote im laufenden Jahr, vor allem aber auf die Feierlichkeiten vom 3. bis 5. Juni zum 125-jährigen Bestehen des Vereins. Speziell hierfür wurde eine ansprechende und hochwertige Festschrift erstellt, in der neben einer Chronik auch das Jahresprogramm enthalten ist. Bei den Neuwahlen in dreijährigem Rhythmus kam es nur zu geringen Verschiebungen, das Amt des Fachwarts für Familie bleibt im Moment unbesetzt. Mit 297 ist die Mitgliederzahl nahezu gleich geblieben.

In mehreren Arbeitseinsätzen sei der Arbeitskreis Hohenhewen mit der Pflege des Engener Hausberges beschäftigt gewesen, berichtete **Peter Kamenzin** und zeigte sich auch mit den Fortschritten beim Ausbau des Sudhauses sehr zufrieden. Die Gewölbekeller seien in sehr schönem Zustand, im Moment werde der Raum mit den Sudkesseln restauriert. Zudem sei im Hinblick auf das Jubiläum bereits zweimal gebraut worden. Noch zahlreiche weitere Aktivitäten zählte der Vorsitzende auf und dankte allen Aktiven des Vereins für ihre engagierte Arbeit. »125 Jahre ist ein stolzes Alter, und der Verein legte eine tolle Entwicklung hin«, kam Kamenzin auf das diesjährige Jubiläum zu sprechen, das am 3. Juni mit der Eröffnung des Sudhausmuseums beginnen wird. Am Samstag, 4. Juni, findet neben verschiedenen Angeboten die Delegiertenversammlung der 230 Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins in der Neuen Stadthalle statt sowie ein Festabend. Dem Festgottesdienst am 5. Juni schließt sich ein Frühschoppen an. In einer Ausstellung in der Sparkasse soll zudem die vielfältige Arbeit des Schwarzwaldvereins Engen präsentiert werden.

Das hohe ehrenamtliche Engagement im Schwarzwaldverein Engen spiegelt sich auch in

den Berichten der Fachwarte wider: **Wegewart** Manfred Wudy brachte rund 40 Stunden für die Pflege und Markierung des Engener Wegenetzes auf, Manfred Scheerer, stellvertretender Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Engen, übernahm mit Unterstützung seiner Frau Ortrud diese Aufgaben in zahlreichen Stunden nicht nur auf Gemarkung Mühlhausen-Ehingen, Aach und Hilzingen, sondern engagierte sich auch 81 Stunden bei der Pflege des Fernwanderweges und 62 Stunden bei der Planung und Markierung des Stettener Panoramawegs. Darüber hinaus investierte er viel Zeit in weitere Premiumwanderwege. »Diese Wege sind Zugnummern und werden sehr gut angenommen«, zeigte er sich hoch erfreut.

»1.025 Personen haben bei 55 Wanderungen, davon 24 Tageswanderungen, insgesamt 639 Kilometer zurückgelegt«, blickte **Wanderwart** Frank Wittig zurück. An den 30 Halbtageswanderungen, darunter 20 Donnerstagwanderungen, hätten 391 Wanderfreunde teilgenommen. Einen herzlichen Dank richtete er an die 19 WanderführerInnen und kündigte in seiner Vorschau neben Wanderungen mit befreundeten Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins sowie Radtouren auch am 9. Juli ein

Fest zum 120-jährigen Bestehen des Hewenturms an.

Über mangelndes Interesse an Wanderungen und botanischen Exkursionen, unter anderem zu Diptam-, Küchenschelle- und Orchideenstandorten, konnte auch der **stellvertretende Naturschutzwart** Alfred Rigling nicht klagen. Die Schwerpunkte der Pflegemaßnahmen im Bereich Naturschutz stellte **Naturschutzwart** Stefan Berndt vor: Bei der Talkapelle wurden 21 Stunden Handarbeit und 18 Stunden mit dem Freischneider aufgewendet, am Bahndamm an der Talmühle zusammen mit sieben Aktiven allein 20 Stunden Handarbeit. Mehr als 1.160 Euro aus der Entschädigung vom Regierungspräsidium gingen an die Kasse des Schwarzwaldvereins.

Nachdem die Erfassung der Kleindenkmale abgeschlossen ist, kümmert sich Armin Höfler, **Fachwart für Heimatpflege und Kultur**, um die Pflege mancher »verwaister« Exemplare. Ausgebremst wurde er in seinen vielfältigen Aktivitäten durch eine Verletzung bei Pflegemaßnahmen am Hohenhewen. Sehr zeitintensiv waren erneut die Arbeiten auf dem 2,5 Hektar großen Gelände der »Römischen Villa Bargaen«. »Dieses geschichtliche Kleinod scheint einen gewissen Bekanntheitsgrad zu haben, denn auch von außerhalb werden Führungen stark nachgefragt«, freute sich Höfler. Als neues Projekt möchte er bis zum Jubiläum den »Siechenbrunnen«, einen der ältesten und für die Geschichte von Engen bedeutendsten Brunnen, sanieren und hat bereits Kontakt mit dem Landesdenkmalamt aufgenommen.

»Als Dienstleister im Vereinswesen leistet der Schwarz-

waldverein in vielen verschiedenen Bereichen Herausragendes«, würdigte **Bürgermeister Johannes Moser** die vielfältigen Aktivitäten und dankte für das große ehrenamtliche Engagement. Einen besonderen Dank sprach er für die Pflege des Wegenetzes aus, denn alle Wanderwege seien bestens in Schuss. Großes Lob hatte er auch für die Arbeit am Stettener Panoramaweg (»Die Premiumwanderwege sind für den Tourismus wichtige Projekte«), für das Engagement auf dem Hohenhewen als dem »Wahrzeichen unserer Hegaulandschaft« sowie für die gelungene Sanierung des Sudhauses und das Wieder-aufleben der Brautradition.

Die traditionelle Digitalschau von Horst Schmid rundete die Mitgliederversammlung ab.

Im Moment unbesetzt bleibt das Amt des **Fachwarts für Familie**, das Lars Nilson acht Jahre inne hatte. »Insgesamt wurden in den Jahren 2008 bis 2015 mehr als 60 Veranstaltungen durch die Familiengruppe durchgeführt in Form von Spieelnachmittagen, Exkursionen, Familienwochenenden und Wanderungen zu jeder Jahreszeit«, teilte der aus beruflichen Gründen derzeit in Passau stationierte Lars Nilson dem *Hegaukurier* per Mail mit.

In dieser Zeit seien mehr als 70 Neumitglieder über die Familiengruppe in den Verein eingetreten. 2009 erhielt Nilson für die Familienarbeit in Engen den mit 400 Euro dotierten Familienförderpreis des Schwarzwald-Hauptvereins.

	<p>Hier werden Sie gefördert</p>
<p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche



Stadtverwaltung Engen,
Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen
Wahlkreis Singen, Nummer 57

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde Engen wird in der **Zeit vom Montag, 22. Februar, bis Freitag, 26. Februar 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten** der Stadt Engen, Bürgerbüro, Wahlamt, Marktplatz 4, 78234 Engen (barrierefrei) **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 16.00 Uhr**, im Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 21. Februar 2016 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Wahlkreis Singen Nummer 57** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
 - 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.
Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.
Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich** unentgeltlich befördert.
Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Narren stellen Brauchtum vor



» **Narri-Narro - der Narresame** vom Kindergarten & Krippe Welschingen war au do! Die Narrenoma Manuela, ei der Daus, führte uns zum Rolli-Guck hinaus. Vielen Dank und gutes Gelingen der Rolli-Zunft in Welschingen«. Mit diesem Reim wünschten Kinder und Team den Rollis das Beste zum Jubiläumsfeste und weiterhin eine glückselige Fasnet. Bilder: Kindergarten/-krippe Welschingen



Hansele, Blaufärber, Spöckwieb, Blooggeister, Holzklötze und Hasen tummelten sich am 29. Januar im Kindergarten St. Wolfgang. Sie waren gekommen, um ihr »Häs« und ihre Masken vorzustellen. Begeistert sangen und tanzten die Kinder den Engener Narrenmarsch und riefen Narrensprüche. Spielerisch konnten sie so schon im Vorschulalter an das Brauchtum der Engener Fastnacht herangeführt werden. Kinder und Team bedankten sich herzlich bei den Narren, es hat allen viel Spaß gemacht. Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Den Narrenkeller besuchten am 19. Januar die Vorschüler des Kindergartens St. Martin. Sehr kindgemäß und interessant führte der Präsident der Engener Narrenzunft, Sigmar Hägele, durch den Narrenkeller. Viel Wissenswertes über das Hansele, die Blaufärber, das Spöckwieble und alle anderen Narrenfiguren wurde bei den Kindern gefestigt und die Vorfreude auf die Fasnacht geweckt. Für den schönen Vormittag bedankten sich die Vorschulkinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin herzlich bei Sigmar Hägele. Bild: Kindergarten St. Martin

Wir kopieren

Schmutziger Donnerstag bis einschl. Rosenmontag geschlossen

Copy-Shop

Copy-Shop

kopieren ... kopieren

INFO
Kommunal

Kopier- + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
mail: info-kommunal@t-online.de



Besuch bekamen die Kinder des Kindergartens Anselfingen kürzlich von den Anselfinger und Engener Narren. Sie zeigten und erklärten das Häs der Hasen, der Hasenbühlerin, der Hansele, der Blaufärber und der Berggemeinde. Besonders spannend war es für die Kinder, auch einmal selbst die Larven aufzusetzen. Zum Schluss sangen sie den Anselfinger Narrenmarsch und bekamen das Engener Narrenlied vorgesungen. Das Kindergarten-Team und die Kinder bedankten sich für die schöne Tradition, den Kindergartenkindern die Fasnet so näher zu bringen. Bilder: Kindergarten Anselfingen



Herzlich willkommen bei den Altdörflern

Im Altdorf geht's rund

Altdorfsgemeinde lädt herzlich ein

Altdorf. Ab **Schmutzige Dunschtig** laden die Altdörfler alle Engener herzlich ein. Ge-

feiert wird wieder die ganze Fasnacht über in der Tiefgarage Gebhart/Niestroj. Um 15 Uhr wird mit dem »Närrischen Kaffeeklatsch« begonnen. Livemusik gibt es ab 20 Uhr mit Pirmin Wäldin. Närrische Einlagen, Tanz und gute Stimmung sind dann das Erfolgsrezept der Altdörfler. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Das Motto für den Donnerstag ist diesmal »Dschungel/Safari«. Selbstverständlich sind auch »Hemdglonker« und andere Verkleidungen herzlich willkommen.

Der höchste »Feiertag« für die Altdorfsmänner ist der **Fasnetsamschtig**. An diesem Tag wird der Narrenbaum aufgestellt. Schon früh am Morgen trifft man sich, um gemeinsam nach Zimmerholz in den Wald zu wandern und dort den Baum zu schlagen. Anschließend wird ein zünftiges Grill-Vesper um das gemütliche Lagerfeuer eingenommen. Danach findet gemeinsam mit den Zimmerholzern im Bürgerhaus eine traditionelle närrische »Auseinandersetzung« statt. Meist mit einer kleinen Verspätung, das heißt kurz nach 13 Uhr, wird dann der Narrenbaum gestellt. Dann geht's zum gemeinsamen

Nudelsuppen-Essen, die von den Altdorffrauen gekocht wird.

Wie jedes Jahr nehmen die Altdörfler am **Fasnetsuntig** am Umzug in der Stadt teil.

Am **Fasnetmäntig** wird ab 15 Uhr im Plättlebunker bewirtet. Auch dieses Jahr wird der Narrenbaum nicht versteigert, sondern verlost. Der Musiker Johannes Kern spielt mit kurzen Pausen bis in die Nacht hinein. Die Altdörfler freuen sich immer sehr, wenn sie von Engener Musikgruppen besucht werden. Wenn der Fanfarenzug der Stadt Engen, Guggenmusiker oder die Stadtmusik einmarschieren, tobt und bebt die Tiefgarage. Bis in die frühen Morgenstunden wird munter zusammen gefeiert.

Der Kinderumzug findet am **Fasnetdienstag** statt. Wie immer werden die kleinen Umzugsteilnehmer mit Süßigkeiten entlang der Umzugsstrecke versorgt. Begleitet werden sie von der Jugendkapelle der Stadtmusik. Im Anschluss gibt es dann noch für alle Wurst und Wecken.

Dankbar sind die Altdörfler den vielen Sponsoren, die ihnen diesen schönen Umzug ermöglichen. Besonderer Dank gilt der Jugendkapelle der Stadtmusik, die schon viele Jahre am Dienstag den Kinderumzug begleitet.



Ein abwechslungsreiches Programm ist am Abend des Schmutzigen Dunschtig im »Plättlebunker« garantiert.

MAYER FACHMARKT

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

Schmutzige Dunschtig und Rosenmäntig
isch ab 12.00 Uhr g'schlosse.

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Verantwortung für unsere Umwelt

Kamenzin - Engen 07733 - 1718

Heizung - Sanitär - Solar
www.kamenzin-haustechnik.de

Blumen Weggler
...für mehr Lebensfreude!

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen, Tel. 07733/5250
www.weggler-blumen.com

Für Fasnacht oder danach wir haben tolle Blumengrüße für Sie parat.

Wir wünschen frohe närrische Tage!

Häsche de Blooggeischt über d' Nacht
hol am Tag dir Blumepracht!

Moderner Musikunterricht
Klavier-Keyboard-Gitarre-Bass

„Wir wünschen all unseren
Schülern ein tolle Fasnet“

Musikschule
MUSIKBOX

Musikbox Engen & Stockach
Mundingstr. 6 - 78234 Engen
Info: 07771-875131

www.musikschule-musikbox.de
info@musikschule-musikbox.de

FliesendesignhausEngen

Kontakt:
Schwarzwaldstr. 2a.78234 Engen
Tel.07733.7129Fax.07733.2004
E-Mail.fliesen-niestroj@gmx.de
Internet.www.fliesen-niestroj.de



Beratung & Verkauf von Fliesen, Mosaik, Natur- und Glasbausteine.

Buntes Fasnettreiben



Hintergrund der Entstehung der »Bloooggeischer« ist, dass den Altdörfnern seit 1848 als Aktive (Heckermittstreiter) der Badischen Revolution nachgesagt wird, sie seien etwas »aufmüpfig« und würden ab und zu »fuchsen«. So war klar, dass die ab 2009 entwickelte neue Figur in dieser Richtung darstellen soll: Die Altdörfner sind auf lebenswürdige Weise lästig - eben so richtige »Bloooggeischer«.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

*Wir wünschen
allen Narren
eine glückselige
Fasnet!*

Zum Ausklang
gibt es am
Aschermittwoch
in unserer Vinothek:

**Gebackenes
Lachsforellenfilet
Geräuchertes
Forellenfilet
Salatteller
mit Garnelen
Weinberg-Schnecken
u.v.m.**

Wir bitten
um Reservierung!

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de



LOHNER

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen
Gebäudereinigungs GmbH

Hinderem Huus und vor em Huus,
do dond die Wieber wäsche,
d' Schnaps-Marie het 's Hemd verbrennt,
kummed au gi lösche!

Glas-, Treppenhaus-, Teppich- und Grundreinigung
sowie Pflege aller Bodenbelagsarten, Rollläden, Jalousien

Entrümpelung für mehr Platz

Keller, Speicher

Gartenpflege

Rasen mähen, Hecken schneiden, Entmoosung von
Dächern und Wegen



Kostenlose Information
Beratung und Angebot
Tel. 0 77 33 / 18 45, Fax 0 77 33 / 52 66
E-mail: mail@lohner-gmbh.de

im Altdorf




Auch die jungen Närrinnen und Narren kommen bei der Altdorf-Fasnet nicht zu kurz.

Narrenfahrplan 2016 der Altdorfgemeinde Engen im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

Schmutziger Dunschtig:

ab 15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch
20 Uhr Tanz und Unterhaltung mit närrischen Einlagen und Live-Musik mit »Pirmin Wäldin«

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Weinhandlung Gebhart
13 Uhr Altdorf-Narrenbaum stellen und traditionelles Nudelsuppenessen

Fasnetmäntig:

15 Uhr Kaffeeklatsch im »Plättlebunker«, Narrenbaumverlosung
ab 16 Uhr Live-Musik mit Johannes Kern - freier Eintritt

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

Agrar-, Forst- und
Gartentechnik
Former

Manfred Former

Richard-Stocker-Str. 10c

78234 Engen

www.Former-Landtechnik.de

Telefon 0 77 33 - 80 66

Fax 7288

Pirmin Wäldin

Livemusik die Spaß macht

Telefon 07733 - 9 80 60

Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff
in Engen auf Stimmungstour!

Do., 4.2.16. 20 Uhr
Plättlebunker Altdorf
Eintritt frei!

Mo., 8.2.16. 14.30 Uhr

Kinderparty

Neue Stadthalle

Di, 9.2.16. 20 Uhr

CENTRAL BAR

fetziger Ausklang!

Eintritt frei!

Sa., 23.4.16. 19.30 Uhr
40-jähriges Bühnenjubiläum
Pirmin Wäldin & POLARIS
Neue Stadthalle Engen

www.waeldin-pirmin.de



Bei den Altdörflern: Pirmin Wäldin ist wieder mit seiner fetzigen Livemusik und jeder Menge Stimmung- und Partykrachern auf Stimmungstour. Am Schmutzigen Donnerstag sorgt er ab 20 Uhr bei der Fasnetnachtsparty der Altdörfler im Plättlebunker in Engen für eine tolle und fetzige Fasnet- und Partystimmung für jedes Alter. Dazwischen gibt es kurze närrische Einlagen der Altdorfgemeinde, die sich freut, viele Narren in der toll geschmückten Tiefgarage begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei.



Fliesen Niestroj

Niestroj
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

Verlegen, Sanieren von Fliesen,
Mosaik, Natur- und Kunststein,
Dehnfugen

Schwarzwaldstraße 2 A
78234 Engen

Telefon 0 77 33 - 71 29

Mobil 0171 - 2 84 28 45

eMail: fliesen-niestroj@gmx.de

www.fliesen-niestroj.de

Narrenfahrplan 2016

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 3. Februar

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofsgaststätte

Schmutziger Dunschtig:

8.30 Uhr Schülerbefreiung mit Maskenprämierung auf dem Marktplatz, Ämteraushebung, Stellen der kleinen Narrenbäume durch Narrenbaumsuchtrupp Berggemeinde

13.30 Uhr Narrenbaumumzug, Aufstellung: Weinhandlung Gebhart, Altdorf, Umzugsweg: Mundingstraße, Scheffelstraße, Hewenstraße, Überquerung B33, Peterstraße, Hauptstraße, Marktplatz,

Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit auf und um den Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube im ehemaligen Kloster (mittlerer Eingang)

19 Uhr Hemdglonkerumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Neuen Stadthalle. Nach dem Umzug in der Neuen Stadthalle: Lampionprämierung, anschließend (neu im Programm) »Närrische Partynacht mit DJ Patrick« und mehreren Guggenmusiken (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

20 Uhr Zunftabend in der Neuen Stadthalle, musikalisch umrahmt durch »Die Lausbuba«, Maskenprämierung zum Motto »Engen, das Tor zum Himmel« (Vorverkauf bei Schreibwaren Körner)

Fasnetsunntig:

14 Uhr Umzug mit den Vereinen, Motto: »Engen, das Tor zum Himmel«, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz, danach närrisches Treiben in der Altstadt sowie auf dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseumzug, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz, anschließend Hanseletanz

Fasnetmäntig:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Neuen Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Neuen Stadthalle, anschließend Wurst- und Wecken-Verteilung an die Kinder, die am Umzug beteiligt waren

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Neuen Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm, Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit »Pirmin« nach dem Motto »Engen, das Tor zum Himmel« (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

19 Uhr Fasnetverbrennung, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen

Aschermittwoch:

15 Uhr Narrenbaum fällen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

ab 15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch

ab 20 Uhr Tanz und Unterhaltung mit närrischen Einlagen,



Live-Musik mit »Pirmin Wäldin« (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Weinhandlung Gebhart

13 Uhr Altdorf-Narrenbaumstellen und traditionelles Nudelsuppenessen im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

Fasnetmäntig:

15 Uhr Kaffeeklatsch im Plättlebunker, Narrenbaum-Verlosung, abends Live-Musik mit Johannes Kern (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

Anselmingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Donnerstag:

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

9 Uhr Narrenbaumlochsuchtrupp

10.45 Uhr Kinderbefreiung im Kindergarten

14 Uhr Narrenbaumumzug (Treffpunkt Gasthaus »Krone«)

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Kirche, danach Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet-Samstag:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus mit Tanz

Fasnet-Sonntag:

15 Uhr Kaffeemittag mit Unterhaltung im Bürgerhaus

Fasnet-Dienstag:

14 Uhr Kinderumzug ab Kirche

14.30 Uhr Kindernachmittag im Bürgerhaus

18 Uhr Narrenbaumverlosung im Bürgerhaus

19 Uhr Fasnetverbrennung Bürgerhaus/Narrenbaum

Bargen

Narrenzunft »Katzenbach Hexen«

Schmutziger Donnerstag:

8 bis 10 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann im Bürgerhaus

10 Uhr Narrenbaumsuchtrupp trifft sich ab 14 Uhr Narrenbaumstellen, anschließend närrischer Damenkaffee im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf ab Bürgerhaus, anschließend Unterhaltung im Bürgerhaus mit dem Musikverein Bargen und danach »Fasnet Pur« mit DJ

Fasnetmentig:

13.30 Uhr Fasnetmentig-Umzug durchs Dorf mit dem Musikverein Bargen, Wurst und Wecken für die Kinder und Musiker im Bürgerhaus

15.30 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag, Spiele für die Jüngsten und Junggebliebenen, Bürgerhaus

20.11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto »Auf der Reeperbahn nachts um halb Eins«, Sketch- und Tanzeinlagen (Einlass 19.11 Uhr), Tanz mit »Duo Blue Stars«

Samstag, 21. Februar:

10 Uhr Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetfunken

19 Uhr Fasnetfunken am Sportplatz in Bargen, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Biesendorf

Narrenzunft »Erzglonker«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik

9 Uhr »Narre-Z'morge« im Bürgerhaus

14 Uhr Stellen des Narrenbaumes vor dem Bürgerhaus, anschließend »Närrischer Nachmittag«, gestaltet von den Biesendorfer Kindern im Bürgerhaus



19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Fasnetsumtrieb im Gasthaus »Rössle«

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Zunftabend der Erzglonker-Zunft im Bürgerhaus, närrisches Unterhaltungsprogramm, Tanz und Stimmung mit dem Alleinunterhalter »Micha's Party Sound«

Fasnetmächtig:

10 Uhr »Hexenrennen« der Biesendorfer Kinder und Erwachsenen im Dorf

10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen

14 Uhr Geselliger närrischer Nachmittag im Bürgerhaus mit Kaffee und Kuchen und kleinem Unterhaltungsprogramm der Biesendorfer Kinder

20 Uhr Fasnacht-Verbrennung mit gemütlichem Ausklang im Biesendorfer Bürgerhaus

Neuhausen

Narrenzunft Rebgeister

Schmutzige Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren

9.30 Uhr Narrenbaumholen im Schoren

11.30 Uhr Flädlesuppe für alle im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf, anschließend Narrenbaumstellen

18 Uhr Häsprämiierung mit anschließender Preisverleihung

19 Uhr Hemdglonkerumzug

20 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet-Samstg

10 Uhr Kinderbetteln mit Begleitung, Treffpunkt bei Familie Stark, Lindenstraße 31a (Lindenstraße 33-19, Allmendstraße, Zum Schoren, Rosenstraße, Unter den Reben, Am Rissbühl)

Fasnet-Sonntg:

19.30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus mit DJ Timo und der Guggenmusik »Buttele« aus Rielasingen (Einlass ab 18.30 Uhr)

Rosemächtig:

17 Uhr Gemütlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus mit Bewirtung durch die Bomsetzer

Fasnetzieschtig:

15 Uhr Kinderfasnacht mit Disco im Bürgerhaus Motto »Schlösser und Burgen«

19 Uhr Fasnachtsverbrennung

Welschingen

Narrenzunft »Rolli«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Ausrufen der Fasnet durch die Wecker

8.45 Uhr Narren befreien den Narrensamen im Kindergarten

9.15 Uhr Narren befreien die Schulkinder

10.15 Uhr »Geburtstagsparty« an der Zunftstube

14 Uhr Kinderbetteln ab ehemaligem Gasthaus »Hegauklause« (gebettelt wird im Oberdorf)

19 Uhr Hemdglonker-/Lampion-Umzug mit Rollimusik, Treffpunkt Gasthaus »Bären«

20 Uhr Hemdglonkerparty in der Hohenhewenhalle mit DJ (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Großer Zunftabend in der Hohenhewenhalle mit der Kabarettistin »s'Mariele von der Alb«, anschließend Tanz mit der Band »Sound-Express«

Fasnetssonntg:

ab 10 Uhr Verkauf der Narrenbaumlose im Rollidorf

Rosemächtig:

19.30 Uhr Garde- und Show-Tanz-Abend in der Hohenhewenhalle, kein Einlass unter 16 Jahren

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit Rollimusik, Treffpunkt Gasthaus »Bären« (nur die am Umzug teilnehmenden Kinder bekommen eine Wurstmarke), anschließend Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle

circa 19 Uhr Fasnachtsbeerdigung in der Hohenhewenhalle

Zimmerholz

Narrenzunft »Holzklötzle«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit der Katzenmusik

9.30 Uhr Narrenbaum einholen

14 Uhr Damen- und Altwieberkaffee im Farrestall

14 Uhr Narrenbaumstellen

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Party mit der Tanzgruppe im Farrestall

Fasnetfrietg:

14.30 Uhr Bunter Abend für Jung und Alt im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

10 Uhr Treffen mit den Altdörflern im Bürgerhaus

20 Uhr Großer Bunter Abend mit Programm

Fasnetssonntg:

11.30 Uhr Abfahrt nach Schweningen

Rosemächtig:

ab 10 Uhr Kartenspiele für Jung und Alt

11 Uhr Kuttle und Flädliisuppe im Bürgerhaus

ab 16 Uhr Jubiläumsveranstaltung zum 40. Geburtstag der Tanzgruppe im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug, anschließend Kinderball im Bürgerhaus mit Wurst und Wecken für die Kinder

18 Uhr Verlosung des Narrenbaumes, Tombola

Aschermittg:

17 Uhr Fällen des Narrenbaumes, Salzhering-Essen

Arbeiterwohlfahrt

Alle sind willkommen

Engen. Morgen, am Schmutzigen Dunschtig, 4. Februar, öffnet die AWO Engen ab 11 Uhr ihre Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 11 und lädt kleine und große Narren herzlich zum Aufwärmen mit leckerer Nudelsuppe, deftiger Gulaschsuppe und Wurstsalat ein. Außerdem werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Stammtischfreunde

Maik Dodaro live

Engen. Am Fasnachtfreitag, 5. Februar, laden die Stammtischfreunde Anseltingen ab 19.30 Uhr zum ultimativen Party Mix in die Engener Altstadt (ehemals Blumenzauber) ein. »Durch den Highway zu Hell in das Voix Party Stadl« lautet die Mottokombination an diesem Abend. Kreativität ist gefragt. Der Eintritt ist frei, dafür stehen, wie gewohnt, Spendenschweinchen bereit.

Gasthaus "Rigling"

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn

Tel.: 07733/8870



Rosemächtig, 08.02.2016

ab 10.00 Uhr geöffnet

Närrischer Frühschoppen

Nuddlesuppe und Kuttle

Aschermittwoch, 10.02.2016

ab 15.00 Uhr geöffnet

Fisch- und Schneckenessen (ab 17.00 Uhr)

Ein Jahr lang blieb die Bühne blank, jetzt »sprühen« sie wieder - Gott sei Dank!

»Oase«-Frauen melden sich mit Witz und Esprit zurück

Engen her. »Nach einem Jahr Pause, in diesem Hause, woll'n wir Euch gute Laune bringen«, begrüßten flotte Charleston-Tänzerinnen am vergangenen Sonntag bei der »Oase«-Frauenfasnet ihre Gäste fröhlich. Und diese in gute Laune zu versetzen, gelang ihnen im zweimal sehr gut besuchten Katholischen Gemeindezentrum mühelos, musste das große Stammespublikum auf die »frechen Frauen« doch ein Jahr verzichten. Mit einem spritzigen Programm machten sie diese Pause wett und zogen von spitzig bis liebevoll-spöttisch manch Kommunalpolitisches und selbstverständlich »Pfarrhausinternes« durch den närrischen Kakao. Wer von den »Oase«-Frauen gerade nicht auf der Bühne aktiv war, verwöhnte die Gäste im Saal, tatkräftig unterstützt von weiteren HelferInnen. Doch nicht nur unterhalten wollen die Frauen mit ihrer Fasnet, sondern auch Gutes tun: Teile des Erlöses kommen dem Tafelladen Engen und dem Kinderhospiz in Konstanz zugute. Als begabter Stimmungsmacher am Keyboard erwies sich einmal mehr Johannes Zimmermann aus Büßlingen.

»Neue Gesichter aus aller Herren Länder, sogar aus Mauenheim und Welschingen« konnte die »schrullige« Josephin alias Iris Bieler, als trocken-humorvolle und höchst spontane Moderatorin seit mehr als zehn Jahren eine Institution bei der »Oase«-Frauenfasnet, im Gemeindezentrum begrüßen. Vor keinem Thema schreckte sie zurück und hatte auch immer ein Witzchen parat.

Was »bauernschlau« bedeutet, wurde beim Sketch »Der Eierverkauf« deutlich, gelang es Direktvermarkterin Silvia Zepf doch vorzüglich, ihre Kundin Angela Sigwart, die dieses Mal beim Abzählen der 100 Eier »ganz besonders genau« aufpassen wollte, so ins Gespräch zu verwickeln, dass sie die zahlreichen »Lücken« zwischen den Zahlen gar nicht bemerkte. Mit extrem »anstrengenden« Kundinnen sah sich Bäckereifachverkäuferin Rosi Schmalenberger konfrontiert und verzweifelte fast an deren Sonderwünschen, konnte sich doch die eine beim besten Willen nicht entscheiden, die nächste wollte am Dienstag unbedingt eine Donnerstags-tüte, und die letzte schließlich bestand darauf, für »morgen ein Brot vom Vortag« zu bestellen. Von Josephin als »Hik-lik«, auf neudeutsch »Highlight«, angekündigt, erwies sich das große »Fest der Besten« mit Größen aus der internationalen Musikszene tatsächlich als solches. Um Angela Sigwart als souveräne Moderatorin grüßten Ulla Lang und Silvia Zepf als Maria & Marianne Hellwig mit »Servus, Grüezi und Hallo«, Christine Witzleb schmetterte als Vicky Leandros »Theo, wir fahr'n nach Lodz«,

Roberto Blanco alias Bärbel Kunz war der Meinung »Ein bisschen Spaß muss sein«, Gabi Schupp stellte als Gatte fest »So schön kann doch kein Mann sein«, und Roswitha Schmalenberger und Regina Steiner präsentierten sich mit Schlaghosen perfekt als die »Fahren-den Musikanten« Nina & Mike. Mit Neuigkeiten, Vermutungen, Gerüchten und Halbwahrheiten wurde bei »Woß mer's?« aus dem kommunalen und kirchlichen Nähkästlein geplaudert. Auch wenn die Damen zuerst über »Friede, Freude, Eierkuchen« in Engen, sprich Langeweile, klagten, wussten sie doch Einiges aufzuspießen: Vom Dauerthema Schwimmbadsanierung (»Dass wir das noch erleben dürfen!«) ging's über die »Fun & Action-Buckelpiste Ballenbergstraße

mit unterirdischen Spezialeffekten« bis hin zum Namensvorschlag »Halle beim scharfen Eck« für die neue Stadthalle. Und auch allerlei Mutmaßungen, warum Matthias Zimmermann seit dem Umzug seines Dekanat-Büros nach Singen viel schlanker geworden sei, wurden angestellt. Trainiert er womöglich in einem Fitness-Studio - als Pfarrer!?

Aufs Höchste strapaziert wurde das Nervenkostüm von Reisesfachfrau Bärbel Kunz durch »Rentnerin« Regina Steiner auf der Suche nach einem Reiseziel. »Zu windig, zu langweilig, zu unsicher, zu teuer«, hatte sie an jedem Vorschlag etwas auszusetzen und entschloss sich schließlich, doch lieber eine Kur zu beantragen. Einen flotten Charleston, einstudiert von Uschi Maier, leg-

ten die »Oase«-Frauen in bestem 20er-Jahre-Stil am Ende ihres witzig-spritzigen Programms nach Zugabe-Rufen gleich zweimal auf das Bühnenparkett, bevor Regina Steiner nach einer Abba-Melodie »Danke für die Hilfe, Euch allen Frauen« sagte und bekannte: »Ich bin ein Glückskind, in der Oase mit dabei zu sein«.

Mitwirkende: Iris Bieler, Margret Henkel, Silvia Heuser, Bärbel Kunz, Ulla Lang, Uschi Maier, Roswitha Schmalenberger, Gabi Schupp, Angela Sigwart, Regina Steiner, Christine Witzleb, Rita Wöhrstein und Silvia Zepf.

Musik: Johannes Zimmermann. **Tontechnik:** Andreas Witzleb.



Wie acht Personen unterschiedliche Berufe durch typische Bewegungen darstellen können, ohne einander in die Quere zu kommen, präsentierten auf zwerchfellerschütternde Art und Weise im Bewegungsspiel »Wenn ich nicht auf der Bühne wär, was würde ich dann sein?« (von links) Margret Henkel als Bäcker, Ulla Lang als Boxer, Regina Steiner als Ballerina, Roswitha Schmalenberger als Waschweib, Silvia Zepf als Schreiner, Gabi Schupp als Maler, Silvia Heuser als Sportler und Uschi Maier als Polizist.

Bild: Hering

Senioren Bittelbrunn

Närrischer
Nachmittag

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Fasnachtstienstag, 9. Februar, um 14.30 Uhr zu einem närrischen Nachmittag in der Restauration. Über närrische Beiträge freuen sich die Organisatoren. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Fasnetsuntig
Kaffeestube

Engen. Auch dieses Jahr findet wieder der beliebte Kaffeefasnetsuntig am Fasnetsuntig, 7. Februar, statt: Nach dem Umzug lädt die Pfarrei Engen die ganze närrische Bevölkerung zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum ein.

Kuchenspenden werden gerne ab 12.30 Uhr im GZ entgegen genommen.



Die »große Stunde« von Josephin schlug bei der diesjährigen Frauenfasnet, »durfte« sie doch zum ersten Mal mit einem eigenen Sketch vom Saal auf die Bretter wechseln, die die Welt bedeuten. Angeregt durch die Überschrift »We proudly present« im Pfarrblatt, nahm Iris Bieler, die den größten Teil der »Oase«-Fasnet-Texte selbst geschrieben hat, die in allen Bereichen grassierende Unart der »Verenglichung« aufs Korn. Von »High Heels« bis »Big Deals« haute sie ihren ZuhörerInnen in atemberaubendem Tempo die Begriffe nur so um die Ohren, stellte zwischendurch klar, dass ein »Swinger Club« kein Musikverein ist, und zeigte sich am Ende höchst erleichtert, dass sich alemannische Fasnetrufe nicht ins Englische übersetzen lassen. Bild: Hering

NV Hasenbühl
Bunter Abend

Anselfingen. Die »Hasenbühler« sind für ihren Bunten Abend am Samstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Anselfingen, bestens vorbereitet und laden hierzu alle recht närrisch ein. Die Zuschauer erwartet ein tolles Programm unter dem Motto »Hinterm Ofen hock i, aber a Fasnet rock i« mit Sketchen, Büttenreden, Musik und Tänzen.

Das Programm wird in gewohnter Manier von den Anselfinger Musikern begleitet, und sie werden auch nach dem offiziellen Teil noch musikalisch einheizen. Im Anschluss an das Programm ist die Bar geöffnet, und der DJ sorgt für Stimmung und Tanz.

Polizeipräsidium Konst.
Keine Feuerwerkskörper an Fasnet

Engen. Die Polizei beobachtet seit Jahren, dass während der Fasnet zunehmend Feuerwerkskörper eingesetzt werden. Das ist allerdings grundsätzlich verboten, da Feuerwerkskörper nur an Silvester benutzt werden dürfen. Das Polizeipräsidium Konstanz informiert daher darüber, dass die Polizeidienststellen angewiesen wurden, die Einhaltung dieses Verbots bei der diesjährigen Fasnet verstärkt zu kontrollieren. Das Polizeipräsidium appelliert an alle Narren, während der hohen Tage auf den Gebrauch von Böllern zu verzichten.

Müllabfuhr-
ZweckverbandAm Schmutzigen
geschlossen

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband ist am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 8. Februar, hat er vormittags von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, am Nachmittag ist geschlossen.

An allen anderen närrischen Tagen ist der Müllabfuhr-Zweckverband zu den gewohnten Geschäftszeiten wieder erreichbar.



Fastnachtsausklang mit Pirmin Wäldin: Am Fasnachtstienstag steigt erstmals in der Central Bar im Seehas-Center die traditionelle Fastnachtsausklangsparty um 20 Uhr. Hier können die Narren mit jeder Menge Stimmungshits und Partykrachern die Fastnacht schwungvoll ausklingen lassen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der beliebte und vielseitige Stimmungsmacher Pirmin Wäldin. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.waeldin-pirmin.de oder unter Facebook.

Seelsorgeeinheit
Pfarrbüros
geschlossen

Engen/Hegau. Die beiden katholischen Pfarrbüros in Engen und Mühlhausen sind vom Schmutzigen Donnerstag bis einschließlich Fasnachtstienstag geschlossen.

SCHREIBWAREN
KÖRNER

SKRBO

Schmutziger
Donnerstag
und Rosenmontag
geschlossen!

POSTAGENTUR

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Fasnacht
in der
Alle Tage
geöffnet!

CENTRALBAR

Fasnet-Suntig und Rosenmäntig ab 13 Uhr:



Party mit DJ Patrick



Fasnet-Dienstag Ausklang mit Pirmin Wäldin

Restaurant

Inhaber: Sara Patschke

Vis à Vis

Dietlishofer-Str.13, Hilzingen (beim Hotel "Am Kellhof")
Tel. 0 77 31 / 98 90 80



Fasnachts-Öffnungszeiten:

Schmutzige Dunschtig ab 11.00 Uhr
durchgehend warme Küche

Freitag geschlossen

Samstag: Hausball, ab 17 Uhr warme Küche
ab 19 Uhr Musik mit DJ Diana

Sonntag: ab 11 Uhr durchgehend warme Küche

Aschermittwoch: Fischspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 17 Uhr
Sonn- u. Feiertag 11 - 14 Uhr, abends geschlossen.

Kein Ruhetag

Maxi Carvingschule Zweiter Block beginnt

Hegau. Die Maxi Carvingschule startet den zweiten Ski- und Snowboardblock am 13. Februar im winterlichen Wildhaus. Er umfasst insgesamt drei Termine, die jeweils am Samstag stattfinden (13./20./27. Februar). Durch die einfache Carvingmethodik und den Unterricht in kleinen Gruppen sind der Lernerfolg und der Spaß für Groß und Klein garantiert.

Es sind noch Plätze frei, man kann sich unter Tel. 07731/210868 anmelden oder direkt online auf der Homepage www.carvingschule.de. Verbilligte Liftkarten der Toggenburger Bergbahnen können bei Sporthaus Schweizer in Singen oder direkt vor Ort zu Beginn der Kurse gekauft werden.

Nähere Informationen unter www.carvingschule.de.



Bei ihrem ersten Start in der Aktiven Frauenklasse bei den Süddeutschen Meisterschaften im Sindelfinger Glaspalast schlug sich Luzia Herzig vom TV Engen achtbar. Sie erreichte mit nur zwei Sprüngen 3,60 Meter und scheiterte dreimal an der neuen Bestmarke von 3,70 Metern. Das bedeutete für sie Platz Vier. Damit hob sie sich ihre Bestleistung noch auf, denn beim Einspringen hatte sie schon gezeigt, dass es noch höher gehen kann.

Bild: TV Engen

Knappe Tischtennis-Niederlage

RSV unterlag Beuren II nach spannenden Spielen 6:9

Neuhausen. Am vergangenen Wochenende verlor in der Tischtennis-Bezirksliga die erste Mannschaft des RSV Neuhausen ihr Auswärtsspiel beim abstiegsbedrohten TTC Beuren II mit 6:9. Die Eingangsdoppel verliefen wenig spannend, da alle Spiele mit einem klaren 3:0 endeten. Das Doppel 1 A. Schafhäutle/U. Schafhäutle gewann ohne Mühe. Die beiden Doppel E. Rathfelder/J. Walz und R. Lagleder/B. Schrott verloren allerdings. So ging es mit 1:2 in die Einzel.

In den ersten Einzelkämpfen kam der Neuhauser besser in ihre Spiele, denn im vorderen Paarkreuz konnten gleich beide Spiele gewonnen werden. Rathfelder behauptete sich mit einem 3:1-Sieg gegen Messmer, und A. Schafhäutle gewann ebenfalls mit 3:1 gegen Grundler.

Im mittleren Paarkreuz verlor Lagleder zunächst gegen den Neuhauser »Angstgegner« Klotz mit 0:3. U. Schafhäutle sicherte sich dann souverän mit 3:0 gegen Morgantti den nächsten Punkt für den RSV. Im hinteren Paarkreuz verlor Schrott in knappen, ausgeglichenen Sätzen mit 1:3 gegen

Raake, und Walz verlor mit 0:3 gegen Schons.

So ging es beim Stand von 5:4 für Beuren in die letzten Einzel. Diesmal mussten sich Rathfelder und auch A. Schafhäutle in spannenden Spielen jeweils mit 1:3 geschlagen geben. Mit einem starken, nicht zu erwartenden 3:1-Sieg von U. Schafhäutle gegen Klotz und einem 3:1-Sieg von Lagleder gegen Morgantti stiegen dann die Chancen wieder auf einen Punktgewinn. Zunächst verlor Walz mit 0:3 gegen Raake und Schrott im letzten Spiel des Abends knapp mit 1:3. So endete ein umkämpftes Spiel mit schönen Ballwechseln mit 6:9 aus Neuhauser Sicht für Beuren. Ein Spiel, bei dem sicherlich mehr möglich gewesen wäre.

Nun geht es nach der Faschnachtspause am 13. Februar um 20 Uhr weiter gegen Gottmadingen. Bei diesem Spiel sollte dann wieder gepunktet werden.

Die zweite Mannschaft des RSV konnte in der Kreisliga B1 ihr Spiel in Frickingen mit 8:2 gewinnen und kletterte damit auf den zweiten Tabellenplatz.



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Moderne Heizungstechnik zahlt sich aus

Ein moderner Heizkessel ist der beste Energiesparer: Er ist ein guter Futterverwerter und geht mit der kostbaren Energie sparsam um. Ein moderner Niedrigtemperatur- oder Brennwertkessel kommt mit bis zu 40 Prozent weniger Energie aus als eine veraltete Heizungsanlage. Wer dabei auf Erdgas setzt, trägt auch zur Umweltentlastung bei, denn Erdgas-Heizkessel arbeiten in der Regel schadstoffärmer als andere Systeme, weil die Abgase nahezu frei von Schwefeldioxid, Staub, Schwermetallen und Kohlenwasserstoff sind. Moderne Heizungsanlagen arbeiten heute überwiegend modulierend, das heißt, sie passen die Heizleistung dem jeweiligen Bedarf an und richten sich nach der Witterung, d. h. die Temperatur des Heizwassers wird entsprechend der Außentemperatur gesteuert.

Übrigens: Wer seine Heizung auf Erdgas umstellt, erhält von uns 500 Euro!

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



90 Jahre alt wurde Karl Hertenstein aus Engen am Dienstag, 26. Januar. Er wurde in Engen geboren und hat sich über Jahrzehnte hinweg im Touristik Engen engagiert. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte ihm mit einem Weinpräsent und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.
Bild: Stadt Engen

Ev. Gemeindehaus Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Beim Erlernen der Tanzschritte werden Konzentration, Reaktionsvermögen und Merkfähigkeit spielerisch trainiert.

Der nächste Termin ist am Freitag, 5. Februar, von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

Mittwochtreff Jahreslosung

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt morgen, Donnerstag, 4. Februar, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen.

Pfarrer Michael Wurster wird die Jahreslosung 2016 auslegen.

Winterkino/ Ev. Kirchengemeinde Ein Leben für Afrika

Engen. Zum nächsten Winterkino lädt die Evangelische Kirchengemeinde in Engen am Freitag, 12. Februar, um 20 Uhr ins evangelische Gemeindehaus ein. Gezeigt wird der Kinofilm »Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika«.

1949 - Albert Schweitzer ist dank seiner Philosophie der »Ehrfurcht vor dem Leben«, die er in seinem Urwald-Hospital im afrikanischen Lambarene verwirklicht, einer der am meisten bewunderten Menschen der Welt.

Als er zusammen mit seiner Frau Helene die Vereinigten Staaten besucht, um mit Konzerten und Vorträgen Spenden für Lambarene zu sammeln, schlägt ihnen anfangs eine Welle der Sympathie und großzügigen Unterstützung entgegen.

Doch im Amerika des Kalten Krieges und der McCarthy-Ära tauchen zunehmend Feindseligkeiten gegen Albert Schweitzer auf.

Freude und Dankbarkeit

Kücheneinbau in der Unfallklinik Chisinau

Engen. Der *Hegaukurier* berichtete Ende Oktober über den Ausbau der Großküche im ehemaligen Kinderheim Sonnenuhr in Engen. Die Hilfsorganisation »Pro Humanitate« hatte für den Ausbau zwei junge moldauische Techniker angefordert, da sie selbst personell nicht in der Lage gewesen wäre, diese Arbeit kurzfristig zu bewältigen. In einer »Hau-ruckaktion« wurde die Küche an zwei Tagen ausgebaut und auf den Lkw verladen. Beide Techniker, die in der moldauischen Unfallklinik tätig sind, halfen bei der weiteren Beladung im Engener Depot von »Pro Humanitate« und machten sich tags darauf wieder mit einem moldauischen Minibus auf den Heimweg. Sie versprachen, unmittelbar nach der Ankunft des Sattelzuges in Moldau persönlich Sorge zu tragen, dass diese Großküche in der Unfallklinik installiert würde.

Als Dirk Hartig, Vorsitzender von »Pro Humanitate«, zu Jahresbeginn in Moldau die Klinik besuchte, in der die Hilfsorganisation auch andere Projekte durchführte, war er überrascht, die gesamte Engener Einrichtung installiert und in Gebrauch vorzufinden. In ei-

nem Nebenraum war die Teigrichtete Ende Oktober über-maschine installiert und ver-sieht dort ihren Dienst. »Was mich bedrückt, ist die Tatsache, dass auf einem Herd die elek-trischen großen viereckigen Platten nicht mehr funktionie-ren. Das war beim Ausbau nicht vorhersehbar, dass aus Sicherheitsgründen schon län-gere Zeit vor der Demontage die komplette elektrische Zu-fuhr abgeschaltet worden war und damit eine Kontrolle nicht mehr gegeben war«, berichtet Hartig. Er werde sich bemü-hen, hier in Deutschland Ersatz zu finden. Selten sei mit einer solchen Vehemenz in Moldau gearbeitet worden. Er habe sich sehr gefreut und das auch zum Ausdruck gebracht. Beide Techniker, Tudor und Gheorge-he, hätten ihr Versprechen wahr gemacht. Da sie selbst die Demontage weitgehend vor-genommen hatten, fiel ihnen auch der sachgerechte Einbau in der Klinik leichter. »Die Chefköchin der Unfallklinik be-dankte sich sehr und wollte uns nicht weiterziehen lassen. Wir sollten unbedingt das Essen probieren. Dankend lehnten wir ab, da unser Tag, so wie immer in der kurzen Zeit meines dortigen Aufenthaltes, voll verplant war«, so Hartig.



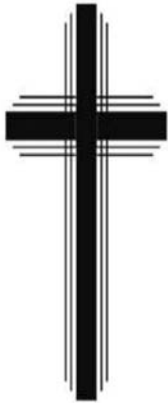
Freude und Dankbarkeit herrschen in der Unfallklinik Chisinau in der Republik Moldau für die ehemalige Großküche der Engener Kinderheimat Sonnenuhr.
Bild: Pro Humanitate

INFO
Kommunal
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Nachruf



Mit großer Anteilnahme und tiefer Betroffenheit erfuhren wir vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes

Christa Brunner

Bis ins Jahr 2013 war sie noch aktive Tennisspielerin bei uns im Verein und bis zuletzt hat sie uns als Kassenprüferin unterstützt. Während ihrer langjährigen Mitgliedschaft war sie auch im Vorstand tätig und hat die Entwicklung des Vereins maßgeblich geprägt.

Wir werden Christa stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand des Tennisclubs in Engen e. V.

Für Pflegeeltern und Adoptiveltern Offene Diensttage

Hegau. Der Verein PFAD (Pflege- und Adoptivelternverein Konstanz und Umgebung) bietet ein offenes Ohr und Beistand für Pflege- und Adoptiveltern an jedem Dienstagvormittag von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Ort ist das Haus »trampel_PFAD« am Fuße des Hohentwiels, Hohentwiel 6, 78224 Singen.

Weitere Informationen erteilt Ingrid Roth, Telefon 07465/1523, www.pfad-kn.de.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 6. Februar: Marien-Apotheke, Hauptstraße 47, Gottmadingen, Telefon 07731/796539

Sonntag, 7. Februar: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Don-

nerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheunenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Unser Jubilar

- Herr Kurt Leiber, Biesendorf, 75. Geburtstag am 9. Februar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 6. Februar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 7. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Engen Rosenkranz: Zu den Rosenkranzgebeten in der Winterzeit wird herzlich in die Hedwig-Sumser-Stube eingeladen.

Krankenkommunion: Am Freitag, 5. Februar, findet ab 9.30 Uhr wieder die Krankenkommunion statt.

»Frühschicht« in der Fastenzeit in Aach: Die Fastenzeit ist eine Gelegenheit, um sein Leben neu zu überdenken. »Ist das Leben zu eingefahren? Soll am besten immer alles bleiben, wie es gerade ist? Lässt man sich auf Neues ein?«. Das Gemeindeteam Aach lädt alle Interessierten zu den »Frühschichten« mit dem Thema »Auf Neues einlassen« ein. Die »Frühschicht« findet immer montags am 15./22./29. Februar und am 7. und 14. März, jeweils um 6 Uhr, statt. Zum Impuls trifft man sich im Proberaum hinter dem Rathaus, das gemeinsame Frühstück gibt es anschließend im unteren Stock im Rot-Kreuz-Raum, so dass alle gut gestärkt den Kin-

dergarten, die Schule oder die Arbeit erreichen können. Jede Frühschicht wird von einem anderen Team vorbereitet. Es ist jede/jeder herzlich willkommen. Die Organisatoren freuen sich auf viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Ehepaar Sauter-Servaes, musikalisch gestaltet von Franz Meister

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bek)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstag: 15 Uhr Mittwochtreff
Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis, 19.30 Uhr Jugend

Die anderen Kreise machen in den Ferien Pause. Das Pfarramt ist bis 10. Februar geschlossen. Pfarrer Wurster ist auf Winterfreizeit. Die Kasualvertretung kann dem Anrufbeantworter oder dem Schaukasten entnommen werden.

Christliche Gemeinde

Sonntags: Kein Gottesdienst wegen Gemeindefreizeit

Blickpunkt Geschäftsleben



Auf der Regionalversammlung wurden (von links) Eva Eisenbarth zum stellvertretenden Regionalvorstand und Ingo Schwehr zum Regionalvorstand gewählt. Als Regionalbeauftragte vertreten künftig Rolf Denzel die Öffentlichkeitsarbeit und Norgard Österle den Bereich Ausbildung.

Das Bauen mit Grün

Landschaftsgärtner wählen Regionalvorstand

Engen/Hegau. Auf der Regionalversammlung am 15. Dezember in Engen wurde Ingo Schwehr, Garten- und Landschaftsbauunternehmer aus Engen, als neuer Regionalvorstand gewählt. Seine Stellvertretung übernimmt Eva Eisenbarth von der Firma Gartenforum aus Konstanz. Zukünftig vertreten als Regionalbeauftragte Norgard Österle, Ausbilderin der Firma Schwehr, das Thema Ausbildung und Rolf Denzel, Garten- und Landschaftsbauer aus Singen, die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Nachwuchsgewinnung ist eine der wichtigsten Verbandsaufgaben. Um das zu unterstützen, wird für den Beruf auf vielen Ausbildungsmessen, wie den JobDays in Singen, geworben. Auch in Zukunft möchte der Vorstand mit Projekten wie dem Azubi-Wettbewerb »Saisonale Gärten« auf der Insel Mainau auf den Beruf des Landschaftsgärtners aufmerksam machen und die Nachwuchskräfte unterstützen. Zudem ist als weiteres Ziel gesetzt, qualifizierte Fachbetriebe aus der Region für die Verbandsmitgliedschaft zu ge-

winnen. »Hier wurde in den letzten zehn Jahren schon einiges erreicht«, lobte Regionalvorstand Ingo Schwehr die Arbeit seines Vorgängers Michael Grimm. Derzeit sind in der Region 47 Fachbetriebe im Verbund Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg organisiert. »Unser erklärtes Ziel ist es, den Organisationsgrad weiter zu erhöhen. Dabei achten wir aber ganz bewusst darauf, dass nur fachlich qualifizierte Betriebe aufgenommen werden«, so Schwehr.

Der neue Regionalvorstand Hochrhein-Bodensee möchte zukünftig verstärkt auf die Dienstleistung des Garten- und Landschaftsbaus hinweisen. Gerade in Zeiten des Klimawandels sind Themen wie die Stadtbegrünung ein Muss für ein gesünderes Klima - hier sind die Landschaftsgärtner gefragt und können mit ihrem Expertenwissen zur Seite stehen.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 0711/97566-0, Fax 0711/97566-20, info@galabau-bw.de, www.galabau-bw.de.

Pfarrfamilie sucht Haus

zur Miete ab Juni 2016
im Raum Aach, Engen, Volkertshausen.
Wir freuen uns über jedes Angebot.
Kontakt: Tel. 01 51 / 29173592
oder Email: kiesebrink@t-online.de

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Hegaukurier-Zusteller**. Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen in **Engen und Mühlhausen** ab 1.3.2016.

Herr Burmeister - Telefon 0 77 71 / 93026831
Gernot.burmeister@suedkurier.de

Leistungsstarkes Team
sucht motivierte Verstärkung:



Maurer/-in

Bauunternehmen Dieter Leute
Büro: Homburgstr. 6 - 79798 Jestetten
Tel: 0172 637 95 65

www.leute-bau.de Bauhof: Klettgau-Griessen

gesucht + gefunden

Vermietungen

1 Zimmer

z.B. als Studio, Proberaum,
Atelier, ca. 20 m²
Tel. 01 75 / 154 67 28

3-Zimmer-Whg.

mit Küche und Bad,
ca. 63 m², zum 15.4.16
Chiffre 1732 an
Info Kommunal Verlag Engen

3-Zimmer-Whg.

in Engen-Anselmingen,
ca. 90 m², 450,- € KM + NK
+ 2 MM Kaution
Chiffre 1733 an
Info Kommunal Verlag Engen

Suche Halle

(Doppel-)Garage od. Scheu-
nenteil zu mieten/kaufen.
Bitte alles anbieten!
Engen oder Umland
Tel. 01 73 / 9 06 82 50
E-mail:
Medizintechnik@t-online.de

Mietgesuche

Suche

1 - 2-Zi.-Whg.

in Engen und Umgebung.
Nichtraucher, keine Haustiere.
Tel. 0 77 33 / 996 97 82
01 57 / 50 11 10 24

Stellenmarkt

Zuverlässige

Haushaltshilfe

jd. Mi. u. Freitag für 1,5 Std.
nach Welschingen gesucht.
8,50 €/Std. Außerdem suchen
wir für gelegentliche Abende
einen Babysitter.
Tel. 01 72 / 251 13 07

Zu verkaufen

Vogelkäfige

ab 10,- €
Tel. 0179 / 89 82 182

Kartons mit Briefmarkenalben

aus aller Welt, priv. Sammlung.
Je Karton mit 10 Alben 100,- €
Tel. 0 77 36 / 94 76 36
ab 14 Uhr

wir bilden aus

Notdienst

KERSCHBAUMER

Heizung Bäder Service

mit uns wird's kuschelig warm

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870
www.kerschbaumer.de



Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30

coffee and more Ihr Saeco-Spezialist  *Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Autorisierter Fachhändler von jura & Saeco

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 07771 / 9179700 · www.coffeemore.de

Internet-Auftritt für Handel & Gewerbe

bitco [4you]
Business IT Consulting

treffsicher, professionell und preiswert

Peter Müller Telefon 07733 / 99 64 270 www.bitco4you.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS **BETON**
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch
● präzise ● schnell ● staubfrei

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

15 Jahre
Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

15 % Rabatt auf:
- Nagelneumodelage
- Hot Stone Massage
- Neues Permanent Make Up
bis 30.04.
Power Plate -
15 Min. Training
Probemonat
... für 39,50 €

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

STADTWERKE ENGEN

Gut vorankommen in der Stadt:
Der **Cityfuchs** ermöglicht das rund 72.000 Fahrgästen pro Jahr bequem und schnell.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

P.E P.E Reinigung & Service
Elena Pappalardo

Friedrich-Mezgerstraße 34
78234 Engen

+49 7733 / 503 352
+49 172 / 4070 179
info@pe-reinigung.de
www.pe-reinigung.de

Wir sind Ihr Spezialist für Reinigungen aller Art

- Gebäudereinigung
- Praxisreinigung
- Büroreinigung
- Glasreinigung
- Privathaushalte



www.pe-reinigung.de

jetzt

... gibt's Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz
Verkauf - Montage - Reparaturservice

Winterzeit ist Einbruchszeit!
10 % Rabatt auf Einbruchschutz
im Februar und März 2016!
Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Einbruchschutz und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice für Fenster, Haustüren und Rollläden!**



Martin Baier
Rußlerstr. 23, 78244 Bietingen
Tel. 0 77 34 / 93 18 37
Fenstermontage.baier@t-online.de